

## **Anleitung zur Teilnahme am digitalen Forum Junge Heine Forschung Freitag, 4. Dezember 2020, 11 Uhr**

### **Einwahl über Telefon**

Nummer 069 7104 9922 wählen und dann die

**Meeting-ID: 955 0069 6205** eingeben und mit # abschließen

Noch einmal # eingeben

Man ist im Meeting und kann mit \*6 sein Mikrofon an und mit \*6 auch wieder ausschalten.

Alle Mikrofone sind bei Beginn der Sitzung stumm.

Alternativ kann man sich unter folgenden Telefonnummern einwählen:

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 30 5679 5800

+49 69 3807 9883

+49 695 050 2596

### **Einwahl über Computer/Tablet**

<https://zoom.us/j/95500696205>

### **Einwahl über Mobiltelefon**

Schnelleinwahl mobil

+496971049922, 95500696205# Deutschland

+493056795800, 95500696205# Deutschland

Ortseinwahl suchen: <https://zoom.us/u/adpF7iYHzd>

### **Datenschutzhinweise**

Aus gesetzlichen Gründen sind wir verpflichtet, Ihnen dazu Datenschutzhinweise zu geben. Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden. Dann werden nur Meeting-Metadaten, Teilnehmer-IP-Adressen und Geräte-/Hardware-Informationen gespeichert.

Wenn Sie sich über Telefon einwählen, werden Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit verarbeitet. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt.

Wir haben Zoom ausgewählt, weil es für Treffen von Vereinen bereits häufig erfolgreich genutzt wird und es Ihnen möglich ist, über Computer, Smartphone und Telefon teilzunehmen. Auf Computer und Smartphone sind neben Ton zudem Videobilder übertragbar.

Wenn Sie Bedenken gegen diese Form der Datenverarbeitung haben, nehmen Sie bitte nicht an diesem Treffen auf Zoom teil.

### 23. Internationales Forum Junge Heine Forschung

Freitag, 4. Dezember 2020, 11 bis 13 Uhr

Digitale Ausgabe, Zoom-Konferenz

- 11:00 Uhr      Begrüßung  
Felix Droste  
Prof. Dr. Volker Dörr  
Dr. Sabine Brenner-Wilczek
- 11:10 Uhr      Ildana Gataullina (Nischni Nowgorod)  
**Vergleich historischer und neuer Übersetzungen von Heinrich-Heine-Werken ins Russische aus der Perspektive der poetischen Gattungen**
- Ildana Gataullina, geboren 1998, schloss ihr Bachelor-Studium am Lehrstuhl für Germanistik und Translationswissenschaft an der Staatlichen Linguistischen Dobroljubow-Universität Nischni Nowgorod mit Auszeichnung ab. Nach einem Erasmus-Aufenthalt in München führt sie ihre Forschung mit einem Master-Studium fort.
- 11:40 Uhr      Paul Csillag (Florenz)  
**Don Gonzalvo oder Ali? Identitätskonflikte in Heinrich Heines „Almanson“**
- Paul Csillag, geboren 1994, studierte Geschichte und Europäische Ethnologie in Innsbruck, Toulouse und Istanbul. Nach Stationen als studentische Hilfskraft und wissenschaftlicher Mitarbeiter promoviert er am European University Institute in Florenz.
- 12:10 Uhr      Anhad Arora (Oxford)  
**Heine's flowers in Schumann's Myrthen (Vortrag in deutscher Sprache)**
- Anhad Arora, geboren 1997, ist Doktorand der Musikwissenschaft an der Universität Oxford. Er beschäftigt sich mit Orientalismus im Kunstlied des 19. Jahrhunderts. Nach einem Bachelor of Music, den er mit Auszeichnung abschloss, beendete er erfolgreich sein Master-Studium. Neben seiner akademischen Laufbahn ist Anhad Arora ein aktiver Cembalist, Continuo-Spieler und Liedbegleiter.
- 12:40 Uhr      Lena Bauer (Düsseldorf)  
**Heine feiert - Ein medienwissenschaftlicher Beitrag zu Heines Geburtstag**
- Lena Bauer, geboren 1993, studierte Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Sozial- und Kulturwissenschaften an der Hochschule Düsseldorf. Sie schloss ihr Studium erfolgreich mit einem Master of Arts ab. Seit September 2020 arbeitet sie als Wissenschaftliche Volontärin am Heinrich-Heine-Institut. Im Dezember 2019 hat sie für das Hochschulradio Düsseldorf die Heine-Nacht mit einem Blog begleitet.